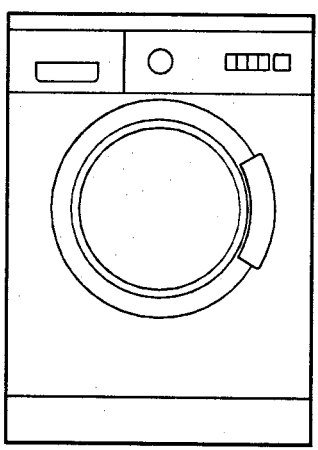
SIEMENS

Gebrauchsanleitung



Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1
Programme einstellen 2
Nach dem Waschen 4
Individuelle Einstellungen 5
Wichtige Hinweise 6
Programmübersicht 7
Pflege 8
Hinweise im Anzeigefeld 8
Wartung 9
Was tun wenn 10
Sicherheitshinweise 11
Verbrauchswerte 11

ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,

zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,

zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

– Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
– Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

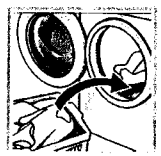
Für detaillierte Programmübersicht siehe *Seite 7.*
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

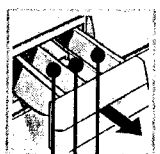
Koch/Bunt	
Hygiene	strapazierfähige Textilien
Bunt Eco	
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Textilien
Abpumpen	des Spülwassers bei Ø
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche
Spülen	mit anschließendem Schleudern
Schonschleudern ..	von Hand gewaschener Wäsche mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Hemden/Blusen ...	bügelfreie Oberhemden
Outdoor	membranbeschichtete Textilien
Super 15	Kurzprogramm
Mix/Schnell	unterschiedliche Wäschearten
Jeans/ Dunkle Wäsche	dunkle Textilien

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
– Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

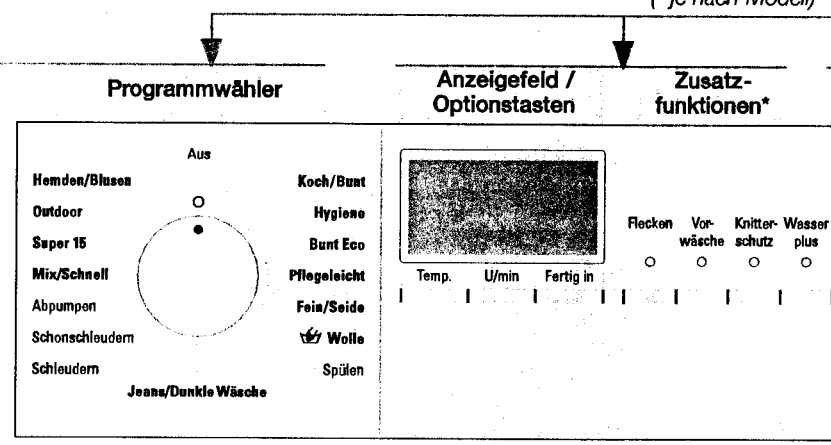




Wäsc
Flüs
Vorwäsche
Pflegemitte
Hauptwäsche:

Dickflüssige W
Verhindert Vers

(je nach Modell)*



– 90	**Temp.**	*Wählen der Temperatur*
1 – 19h	**Fertig in**	*Programm-Ende nach*
Ø – 1400*	**U/min**	*Wählen der Schleuderd oder Ø (ohne Endschl*
Statusanzeigen		*Anzeigen zum Program*
	–0–	*Waschen, Spülen, Schl*

ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

– Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
– Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
– Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Vor dem ersten Waschen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegetiketten.
Nach Art; Farbe ; Verschmutzung und Temperatur.

Wichtige Hinweise beachten! Siehe Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

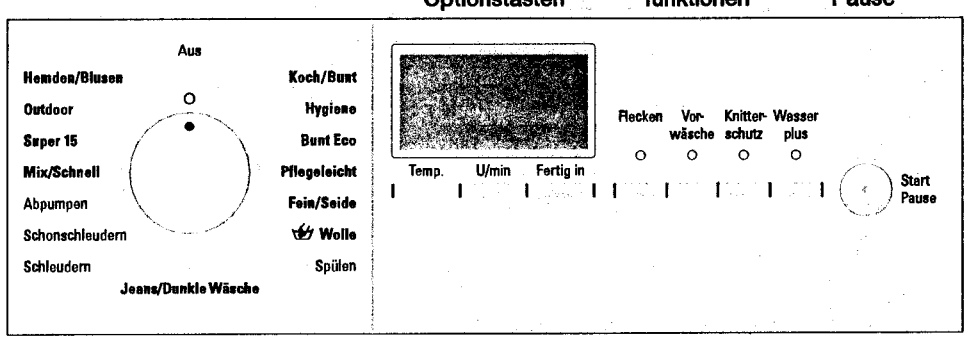
I Vorwäsche : Waschmittel, Stärke
❀ Pflegemittel: Weichspüler
II Hauptwäsche: Waschmittel, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung des Überlaufs.

Programm einstellen und anpassen

(je nach Modell)*

Programmwähler | **Anzeigefeld / Optionstasten** | **Zusatzfunktionen*** | **Start/Pause**



Zusatzfunktionen und Optionstasten siehe individuelle Einstellungen, Seite 5.

Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!

Start/Pause wählen

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

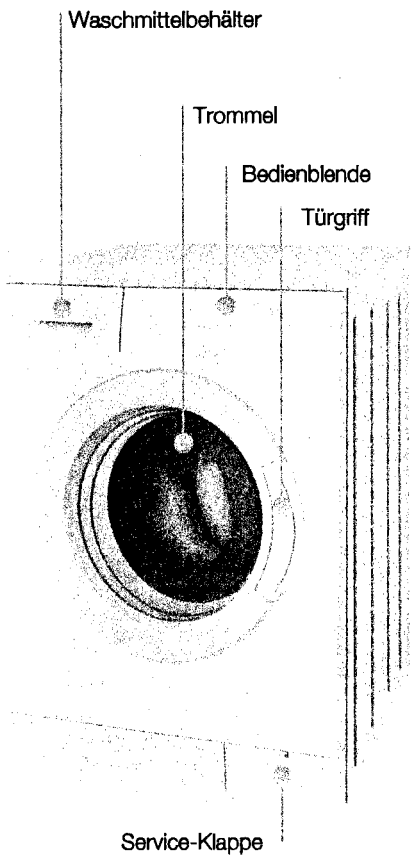
❀ – 90	**Temp.**	*Wählen der Temperatur (❀ = kalt)*
1 – 19h	**Fertig in**	*Programm-Ende nach ...*
Ø – 1400*	**U/min**	*Wählen der Schleuderdrehzahl oder Ø (ohne Endschleudern)*
Statusanzeigen		*Anzeigen zum Programmablauf:*
	–0–	*Waschen, Spülen, Schleudern, Ende*

gramme

detaillierte Programmübersicht siehe *Seite 7.*
nperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

ch/Bunt	
giene	strapazierfähige Textilien
nt Eco	
egeleicht	pflegeleichte Textilien
in/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Textilien
pumpen	des Spülwassers bei Ø
hleudern	von Hand gewaschener Wäsche
ülen	mit anschließendem Schleudern
honschleudern ..	von Hand gewaschener Wäsche mit reduzierter Schleuderdrehzahl
mden/Blusen ...	bügelfreie Oberhemden
tdoor	membranbeschichtete Textilien
per 15	Kurzprogramm
x/Schnell	unterschiedliche Wäschearten
ans/ nkle Wäsche	dunkle Textilien

Waschen



Wäsche entnehmen

Ca. 2 Minuten nach Programmende möglich!

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Falls ⌀ (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start**/Pause wählen.

Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

- Programm neu wählen.
- **Start**/Pause wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen. Einfüllfenster bleibt verriegelt.
- **Aus** wählen.
- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start**/Pause wählen.

3

Waschen

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp.

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Fertig in

Durch Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 19h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen.

U/min

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

*Zusatzfunktionen**

siehe auch Programmübersicht *(* je nach Modell)*

Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 6 kg Koch- und Buntwäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Wasser plus	Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

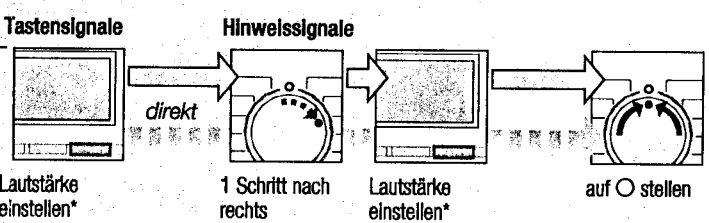
Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

Signal

1. Signalmodus starten

2. Lautstärke einstellen für ...



* *evtl. mehrmals anwählen*

* *evtl. mehrmals anwählen*

⚠ Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht Vorwaschen.
	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion **Flecken** wählen.
stark	Weniger Wäsche einfüllen.
	Vorwaschen.

Füllgewicht

Maximale Beladung nicht überschreiten:

- Koch- und Buntwäsche 6 kg.
- Pflegeleicht 3 kg.
- Feinwäsche, Seide und Wolle 2 kg.

Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/**Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein*

Stärkemenge für ca. 15 Liter Wasser nach Herstellerangaben auflösen. Programmwähler auf **Spülen** stellen, Schleuderdrehzahl einstellen und **Start**/Pause wählen. Sobald Wasser einläuft: Stärkelösung in Kammer I einfüllen.

Färben / Entfärben

Wäsche nicht in der Waschmaschine färben/entfärben.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Programmübersicht

Siehe auch Seite 6

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen (je nach Modell); Hinweise
Koch/Bunt	90 °C	6 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Knitterschutz
Bunt Eco				
Hygiene	60 °C		strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Knitterschutz; für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
Pflegeleicht	60 °C	3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Knitterschutz
Mix/Schnell	40 °C		Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Knitterschutz; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Jeans/Dunkle Wäsche	40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Knitterschutz; reduziertes Spül- und Endschleudern
Fein/Seide	30 °C	2 kg	für empfindliche. waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Knitterschutz; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	auch geeignet für handwaschbare Seide; reduziertes Spül- und Endschleudern
Hemden/Blusen	60 °C		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Vorwäsche, Flecken, Wasser plus; reduziertes Schleudern
Outdoor	40 °C		membranbeschichtete Textilien	Flecken, Wasser plus, Knitterschutz; reduziertes Endschleudern in Intervallen
Super 15	40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten zum Auffrischen geeignet
Zusatzprogramme			**Spülen, Schleudern, Abpumpen, Schonschleudern**	

i Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Zusatzfunktionen z.B. **Flecken** wählen. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** auffüllen.

* Beim Waschen von 6 kg Koch - und Buntwäsche Zusatzfunktion **Flecken** wählen.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite:
http://www.siemens.de/hausgeraete oder bei unseren Kundendienst-Zentren
Family Line 01805-2223 (€ 0,12/Min. DTAG)

Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery Str. 34
81739 München / Deutschland

WM14E490...
0506
9000 121 328

Pflege

- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

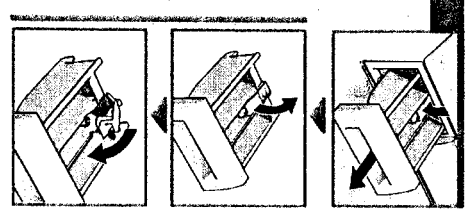
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
2. Abdeckung nach oben herausnehmen.
3. Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
4. Abdeckung aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



i Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser austrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken – Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise im Anzeigefeld

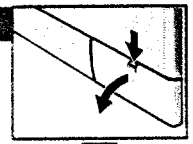
F:16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F:17	Wasserhahn öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen (*Seite 9*), Wasserdruck zu gering.
F:18	Laugenpumpe reinigen (*Seite 9*), Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
F:23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Wartung

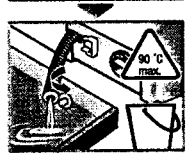
⚠ – *Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen! Wasserhahn zudrehen!*

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

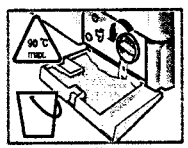


1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



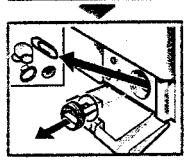
Für Modelle mit Entleerungsschlauch:

2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen.
   Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.
   Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:

2* Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.



3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).

4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.

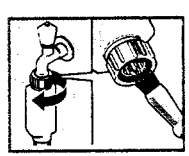
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

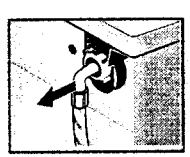
Siebe im Wasserzulauf

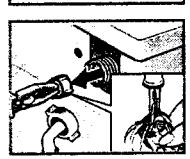
⚠ ***Stromschlaggefahr!*** *Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:



1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Pause drücken. Programm ca 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen.
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
6. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
7. Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.





8. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus.	– Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start/Pause** nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen (*Seite 9*). – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv, ca. 2 Minuten warten. – Ø (ohne Endschleudern) gewählt?
Programm startet nicht.	– **Start/Pause** gewählt? – Tür geschlossen?
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– Laugenpumpe reinigen (*Seite 9*). – Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
Wäsche nicht richtig geschleudert.	– Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Koch 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben. – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Vibrationen beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern (*Aufstellanleitung*). – Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen (*Aufstellanleitung*).
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.	– **Knitterschutz*** gewählt (*Seite 5*)? *(* je nach Modell)*
Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Stromausfall? – Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen (*Aufstellanleitung*).

⚠ Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Verletzungsgefahr
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.

Vergiftungsgefahr
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Erstickungsgefahr
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Lebensgefahr
- Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Explosionsgefahr
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Leistungswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	6 kg	0,60 kWh	53 l	2:13 h
Bunt 60 °C	–	6 kg	1,20 kWh	55 l	1:30 h
Bunt Eco 60 °C*	Flecken	6 kg	1,02 kWh	45 l	2:15 h
Koch 90 °C	Flecken	6 kg	1,90 kWh	60 l	2:13 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C (auch geeignet als **Kurzprogramm**)	–	3 kg	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Mix/Schnell	–	3 kg	0,59 kWh	35 l	0:50 h
Fein/Seide 30 °C	–	2 kg	0,22 kWh	32 l	0:32 h
Wolle 30 °C*		2 kg	0,14 kWh	30 l	0:40 h

* Programmeinstellung mit Option **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl für Prüfung nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.